Nr. 222
01/23
Jan. 2023

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal

Problemmüllsammlung 2023 am 04.Februar in Kirchahorn

Bild: Kingunion

Rathaus

Geschäftsleitung, Bauamt

Herr Adelhardt
☏: 09202 / 970 877 18
@: rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Sekretariat Bürgermeister, Gaststätten, Gewerbe An- & Abmeldung, Feuerwehren

Frau Distler
☏: 09202 / 970 877 10
@: marion.distler@ahorntal.bayern.de

Hauptverwaltung, Pass- /Meldewesen, Standesamt, Tourismus, VHS

Frau Bauernschmidt
☏: 09202 / 970 877 12
@: birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Frau Wittmann
☏: 09202 / 970 877 11
@: rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf

Frau Knauer
☏: 09202 / 970 877 17
@: beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Kassenverwaltung, EDV

Herr Schwarz
☏: 09202 / 970 877 15
@: patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Grund- & Gewerbesteuer, Breitbandversorgung

Herr Linhardt
☏: 09202 / 970 877 14
@: dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Kläranlage Ahorntal

☏: 09202 / 1568

Gemeinde Ahorntal
Kirchahorn 63
95491 Ahorntal
www.ahorntal.de

☏: 09202 / 200
@: poststelle@ahorntal.bayern.de

Öffnungszeiten	
Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grüngutcontainer vor der Kläranlage
jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Rufbereitschaft
gemeindliche Wasserversorgung Ahorntal
0175 290 476 2

Impressum - Gemeinde Ahorntal Mitteilungsblatt und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden zweiten Monat und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal, Florian Questel, Kirchahorn 63, 95491 Ahorntal

Druck und Verlag: Novaconcept Schorsch GmbH, An der Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach



Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Neues Jahr, neues Glück“ heißt es so schön. In Zeiten der Krisen ist dieses Glück nicht immer leicht zu sehen. Alles wird teurer. Wir alle spüren das in unseren Geldbeuteln und das schmerzt. Es werden Schuldige gesucht und mehr und mehr halten populistische Thesen den Einzug, wer alles „Schuld“ an der Energiekrise hat. Ist es die Ampelregierung, ist es Putin, sind es die Energiekonzerne, die Spekulanten, …?

Fakt ist, dass wir alle in den letzten Jahrzehnten sehr günstige Energie bezogen und wir uns alle abhängig vom Ausland gemacht haben. Das war in den letzten 20 Jahren ein Trend, der sich auch in vielen Betrieben so gezeigt hat. Es war das Wort „Outsourcing“, also „weggeben, ausgliedern, nach außen verlegen“ in aller Munde und galt als Sinnbild für Wirtschaftlichkeit und Gewinnmaximierung. Was allerdings übersehen wurde ist, dass sich die Betriebe und auch die Bundesrepublik mehr und mehr abhängig gemacht haben. Am Anfang mag dieses Instrument funktionieren, aber irgendwann schnappt die Falle zu und man ist den außenstehenden Anbietern auf Gedeih und Verderb ausgeliefert – sprich, man wurde abhängig und somit auch erpressbar. Eine Rückkehr zur Eigenständigkeit ist teuer, aufwändig und zeitintensiv. Ich kenne dieses Beispiel auch aus meiner alten Heimat. Hier wurde, unter anderem aus Kostengründen, in den 1990ern die eigene Wasserversorgung aufgegeben und sich der Fernwasserversorgung angeschlossen. Nach kurzer Zeit wurden dort die Preise massiv erhöht und somit gab es Überlegungen, wieder zur Eigenständigkeit zurückzukehren. Die Brunnen waren aber in der Zwischenzeit versandet und somit deren Schicksal besiegelt.

Genau das erleben wir gerade im Großen. Es müssen die Fehler aus der Vergangenheit korrigiert werden. Auch in Bayern erkennt man langsam, dass wir in die Eigenständigkeit wechseln müssen. Selbst Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger hat verstanden, dass wir mit den Erneuerbaren Energien weiterkommen müssen und hat mit der Aussage „Wir investieren 500 Millionen Euro in Bayerns Wasserstoff- und Energiezukunft“ und „Wir schalten in Bayern den Windkraft-Turbo an“ endlich eine Trendwende eingeläutet. Auch im Landkreis Bayreuth gibt es hinsichtlich Wasserstoff-Technologie Überlegungen, dort einzusteigen. Aber dazu wird es auch grundsätzlich weiter den Ausbau von PV- und Windkraftanlagen benötigen.
Wir müssen uns daran gewöhnen, dass wir umdenken müssen. Veränderung bedeutet auch immer, dass man mit Widerständen zutun hat. Nicht jede*r ist bereit diese anzunehmen. Das ist natürlich auf der einen Seite verständlich, allerdings hilft es auch nicht, auf die Situation zu schimpfen. Schimpfen wird nichts verbessern. Aber es hilft, wenn jede*r Einzelne anpackt um die Wende, auch in unserer Gemeinde zu schaffen. Wir werden im Ahorntal nicht die Welt retten, das ist uns allen bewusst. Aber wir können mit dem Umdenken langfristig Kosten reduzieren!

In unserer Gemeinde sind wir schon gut dabei. Mit Entscheidungen die Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchtmittel umzustellen, sind hier die Kosten zum Glück überschaubar geworden. Auch unsere neugeplanten Gebäude werden energiesparend gebaut. Außerdem werden durch das geplante Nahwärmenetz in Kirchahorn langfristig weiter Kosten reduziert. Unsere Grundschule wurde komplett auf LED umgestellt und ein Beleuchtungskonzept umgesetzt. Außerdem konnten Heizkosten eingespart werden, da wir alle Fenster und Türen ausgetauscht haben. Die nächste Herausforderung werden unsere Feuerwehrhäuser sein. Auch dort steckt noch Einsparpotenzial. Mit diesem Thema werden sich künftig auch der Gemeinderat, sowie die Vorstände und die Kommandanten der Feuerwehr befassen müssen.

Zum Thema Rathausbau noch ein paar Hinweise. Wir hätten gerne im Herbst 2022 mit dem Bau begonnen. Allerdings waren in der Zeit die Baupreise derart gestiegen, dass die Angebote teils 200.000 € über unserer Kostenkalkulation lagen. Weiter war es für viele Baufirmen unmöglich Angebote abzugeben, da es sich bei vielen Materialien um „Tagespreise“ gehandelt hat. Hier wurde letztlich entschieden, bis ins Jahr 2023 zu warten, da sich eine Entspannung der Lage angedeutet hatte. Genauso ist das jetzt eingetreten und die Firmen haben jetzt Zeit, bis Anfang Februar 2023 entsprechende Angebote abzugeben. Ich rechne fest damit, dass wir in diesem Frühjahr starten können. Ähnlich verhält es sich mit dem Baubeginn unserer Kinderkrippe mit Hort. Auch dort sind jetzt die Ausschreibungen gestartet und es könnte zeitgleich mit dem Rathaus der Spatenstich erfolgen.

Zum Thema Glasfaser in unserer Gemeinde – Wie geht es weiter?

Der Auftrag zum Glasfaserausbau in unserer Gemeinde wurde kürzlich von mir unterschrieben.
Es werden somit für 620 Wohnhäuser Glasfaser-Hausanschlüsse hergestellt.
Für 151 bebaubare Grundstücke werden zusätzlich die Voraussetzungen für einen späteren Anschluss im Straßengrund geschaffen.
Damit allerdings auf dem jeweiligen Grundstück die Zuführung der Glasfaser erfolgen kann, werden die Hauseigentümer zu gegebener Zeit kontaktiert, um einen entsprechenden Vertrag mit der Telekom zu unterschreiben.

Wichtig:
Für die Wohnhauseigentümer entstehen keine Hausanschlusskosten, solange der Firma Telekom vor Baustart gestattet wird, den Anschluss bis an das Haus zu legen. Wer sich erst später zu einem Anschluss entschließt, hat in der Folge die Anschlusskosten selbst zu tragen.
Die gewünschte Telefon- und Internetleistung kann bei einem frei wählbaren Netzanbieter gebucht werden.
Für Fragen hierzu gibt gerne Herr Linhardt in unserer Gemeindeverwaltung Auskunft.

Abschließend noch eine Info zum Thema Mobilfunk.
Aktuell werden Bürgerinnen und Bürger von Konzernen angeschrieben, deren Grundstücke an Flächen angrenzen, auf denen ein Mobilfunkmast gebaut werden kann. Um möglichst alle Mobilfunklücken zu schließen werden momentan überall diese Planungen durchgeführt. Genauere Informationen liegen uns allerdings noch nicht vor, da es sich hierbei um private Anbieter handelt.

Euer Bürgermeister

Florian Questel



Willkommen



Herzlich willkommen heißen wir unsere neu geborenen Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde Ahorntal:

Leon Lodes, Hundshof

Annika Zeilmann, Körzendorf

Fabian Wiegärtner, Vordergereuth

Die kleinen, neuen Ahorntaler bekamen von unseren Jugendbeauftragten Alexander Brendel und Jennifer Kaiser ein Willkommensgeschenk, sowie eine Packung Windeln und eine Ahorntal-Tasche geschenkt, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.

Herzlich gratulieren möchten wir natürlich auch den stolzen Mamas und Papas und wünschen ihnen alles erdenklich Gute!

Eure Gemeinde Ahorntal

Standesamtliche Meldungen:

Sterbefälle:

15.11.2022	Anna Haas, Kirchahorn
19.11.2022	Friedrich Fuchs, Weiher
15.12.2022	Katharina Back, Adlitz
02.01.2023	Waltraud Zahn, Hintergereuth

Zur ‚Diamantenen Hochzeit' wird gratuliert:

23.02. Marga und Christoph Neuner, Klausstein 30

Geburtstage

02.02.	Neus Maria, Adlitz 12	75 Jahre
02.02.	Haas Bernhard, Kirchahorn 51	71 Jahre
02.02.	Fuchs Katharina, Oberailsfeld 18	70 Jahre
03.02.	Dannhäußer Franz, Adlitz 50	80 Jahre
04.02.	Persau Kunigunda, Reizendorf 21	88 Jahre
06.02.	Steinbrügger Heidrun, Theresienweg 10, Kirchahorn	71 Jahre
10.02.	Dannhäußer Barbara, Freiahorn 4	70 Jahre
21.02.	Böhm Margarete, Oberailsfeld 40	92 Jahre
21.02.	Lenger Sylvia, Dentlein 26 ½	70 Jahre
02.03.	Dressel Waldemar, Christanz 18	71 Jahre
03.03.	Neus Franz, Adlitz 12	75 Jahre
03.03.	Wickles Theresia, Christanz 13	75 Jahre
05.03.	Hartmann Theresia, Körzendorf 10	73 Jahre
08.03.	Ebert Uwe, An der Schule 10, Körzendorf	71 Jahre
09.03.	Altkofer Rosmarie, Dentlein 26	76 Jahre
10.03.	Richter Maximilian, Körzendorf 38	71 Jahre
12.03.	Zeilmann Franz, Körzendorf 62	74 Jahre
13.03.	Herzing Johann, Christanz 16	91 Jahre
13.03.	Herke Klaus, Volsbach 13	73 Jahre
15.03.	Eckstein Burkhard, Adlitz 48	70 Jahre
19.03.	Knauer Josef, Körzendorf 31	72 Jahre
21.03.	Eckstein Anna, Adlitz 11	92 Jahre
24.03.	Gerstacker Hannelore, Christanz 5	75 Jahre
25.03.	Lederhilger Johann, Kirchahorn 41	88 Jahre

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

Arzt vor Ort:

Hausarztpraxis Ahorntal
Dr. med. Michael Hofmann
☎: 09202 833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Allgemeiner ärztlicher Notdienst:
☎: 116 117

Apotheke:

Sophien-Apotheke
☎: 09202 1700
Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal

Einkaufsmarkt & Postfiliale:

Einkaufsmarkt Kirchahorn
Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal
☎: 09202 9719249

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 7.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 14.00 Uhr

Schüler & Kinder:

Grundschule Ahorntal
Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal
☎: 09202 445

Kindergarten St. Burkard
Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal
☎: 09202 1793

ASB Kinderkrippe Kirchahorn
Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal
☎: 09202 439 994 0
@: kinderkrippekirchahorn@asb-jura.de

Pfarrämter:

Evang.-Luth. Pfarramt
Kirchahorn 1
95491 Ahorntal
☎: 09202 321
@: peter.zeh@elkb.de

Kath. Pfarramt Volsbach Mariä Geburt
Volsbach 25
95491 Ahorntal
☎: 09279 272
@: ssb.fraenkische-schweiz-nord@erzbistum-bamberg.de

Wasserversorgung:

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Ahorntal:
Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn, Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 10,5 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 6,78
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 14.10.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Wiesentgruppe:
Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein 32 u. 33

Härte: 20,7 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,5
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 05.09.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Juragruppe:
Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, 22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,1 °dH
Nitrat: 27 mg/l
pH-Wert: 7,30
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 29.03.22

Versorgungsbereich - WZV Adlitz, Steifling, Brünnberg:
Adlitz, Brünnberg

Härte: 10,1 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,7
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand:14.10.2022

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail auf https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/ oder zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderates am 27.10.2022

Bekanntgaben

Der erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Aufgrund der Tatsache, dass in den einzelnen Gemarkungen nur noch wenige Feldgeschworene zur Verfügung stehen, die das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung bei Abmarkungen unterstützen, wurde eine Liste mit möglichen Feldgeschworenen erarbeitet. Diese werden im Moment angeschrieben und um Rückmeldung gebeten, ob Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamtes besteht. Anschließend erfolgt die Wahl durch den Gemeinderat und die Vereidigung durch den ersten Bürgermeister.

- Aus dem Förderprogramm Digitalpakt Schule hat die Gemeinde Ahorntal von den zugesagten 41.696,00 € inzwischen bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 33.356,80 € erhalten.

- Der Beschluss des Gemeinderates zur Dorferneuerung in Oberailsfeld aus dem Jahr 2016 wurde bereits vor einiger Zeit an das Amt für Ländliche Entwicklung mit der Bitte um Einleitung des Verfahrens weitergeleitet. Von dort kam mit Schreiben vom 19.09.2022 die Rückmeldung, dass der Antrag eingegangen ist, jedoch aufgrund der umfangreichen bereits bestehenden Verpflichtungen die Planungsfreigabe jedoch nicht unmittelbar erfolgen kann. Sobald der Arbeitsstand die Erteilung neuer Planungsfreigaben zulässt, wird sich das ALE mit uns in Verbindung setzen.

- Am 24.10.2022 fand in Hundshof eine Vor-Ort-Begehung mit OVF und Polizei statt. Ergebnis dieses Gesprächs ist, dass dort, wie von Eltern gewünscht, eine offizielle Bushaltestelle errichtet wird, sodass die Kinder, die nach Kirchahorn oder Pegnitz zur Schule gehen, nicht mehr in Reizendorf einsteigen müssen. Der Bauhof ist bereits dabei, die notwendigen Vorbereitungen durchzuführen.

- Am gestrigen Mittwoch fand in der Mehrzweckhalle in Kirchahorn eine gemeinsame Veranstaltung der Gemeinde Ahorntal und der Energieagentur Nordbayern zum Thema „Wege aus der Energiekrise“ statt.

- Am 05.10.2022 fand zusammen mit Vertretern des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der sogenannte Grundlagenbegang zur Forsteinrichtung im Gemeindewald Ahorntal statt. Eine solche Forsteinrichtung bzw. ein Forstbetriebsgutachten ist lt. Gesetz alle 20 Jahre notwendig.

- Der Förderantrag für den Neubau der Kinderkrippe mit Kinderhort in Kirchahorn wurde fristgerecht am 30.09.2022 bei der Regierung von Oberfranken eingereicht.

- Nachdem sich die Gemeindeverbindungsstraße im Waldstück zwischen Adlitz und Poppendorf aufgrund der Hitze im Sommer massiv gesetzt hat und dadurch eine erhöhte Unfallgefahr bestand, musste dort kurzfristig die betroffene Stelle repariert werden. Da die Firma Markgraf in Eichig bereits einen Auftrag abgearbeitet hat und dementsprechend im Ahorntal vor Ort war, konnte die beschädigte Stelle zwischen Adlitz und Poppendorf kurzfristig repariert werden.

Aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen:

- In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.09.2022 wurden mehrere Beschlüsse zum Neubau der Kinderkrippe mit Kinderhort getroffen. So wird der Neubau als Massivbau ausgeführt werden, als energetischer Standard wurde der KfW-40-Standard beschlossen. Beheizt werden soll der Neubau über eine Kombination aus Wärmepumpe zur Abdeckung der Grundlast und Nahwärmenetz zur Abdeckung der Spitzenlast. Das Dach des Neubaus soll soweit wie möglich mit einer PV-Anlage ausgestattet werden.

- In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022 wurde die Firma Markgraf mit der Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Körzendorf-Volsbach, der Straße oberhalb von Dentlein sowie einer Straße in Eichig beauftragt.

Aus dem Bauhof:

- In Eichig und Dentlein wurden im letzten Monat Straßensanierungen durch den Bauhof durchgeführt.

- Weiter wurden Bankette aufgefüllt, Risse vergossen, Rinnensteine in Reizendorf gerichtet und Kanaldeckel gehoben.

- Die noch offenen Straßensanierungsarbeiten durch die Firma Markgraf werden bis April 2023 erledigt.

Bauantrag; Neubau einer Kinderkrippe mit Hort auf der Fl.Nr. 400/2 der Gemarkung Kirchahorn

Das Bauvorhaben auf der Fl.Nr. 400/2 der Gemarkung Kirchahorn befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bildungszentrum im Ahorntal“ und ist damit nach § 30 BauGB zu beurteilen.

Nach § 30 Abs.1 BauGB ist ein Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, der allein oder gemeinsam mit sonstigen baurechtlichen Vorschriften mindestens Festsetzungen über die

Art und das Maß der baulichen Nutzung, die überbaubaren Grundstücksfläche und die örtlichen Verkehrsflächen enthält, zulässig, wenn es diesen Festsetzungen nicht widerspricht und die Erschließung gesichert ist.

Das Bauvorhaben widerspricht den Festsetzungen im Wesentlichen nicht. In Bezug auf die Baugrenzen und die Traufhöhe müssen jedoch Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt werden.

Die maximal zulässige Traufhöhe liegt lt. Bebauungsplan bei 8,50 Meter, lt. Bauantrag wird diese um 25 cm oder 3% überschritten.

Bezüglich der Baugrenzen hat sich der Bebauungsplan an einem Vorkonzept orientiert. Im Verlauf der detaillierten Planungen hat sich gezeigt, dass der nun geplante Bau eine kleinteiligere und kinderfreundlichere räumliche Organisation ermöglicht, außerdem hat sich im Vergleich zu den damaligen Vorplanungen der Platzbedarf von 2 Krippengruppen auf 3 Krippengruppen mit den hierfür jeweils benötigten Räumlichkeiten erhöht. Die Abweichung von den Baugrenzen ist jedoch städtebaulich vertretbar und aufgrund des Wohls der Allgemeinheit erforderlich.

Die Erschließung ist durch den geplanten Neubau der Erschließungsstraße, der Wasserleitung und durch den Anschluss der Kinderkrippe an den bestehenden, südlich des Bauvorhabens verlaufenden, Kanal gesichert.

Die Zustimmung des Staatlichen Bauamtes wird nach Rücksprache mit dem Staatlichen Bauamt im Laufe des Verfahrens vom Landratsamt Bayreuth eingeholt.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben und zu den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Bezug auf die Baugrenzen und die Traufhöhe wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Schulverbandes Ahorntal

Über eine erneute Beschlussfassung wurde bereits in nichtöffentlicher Sitzung am 15.09.2022 vorberaten. Auf die damalige Sachverhaltsdarstellung wird verwiesen.

Ergänzend hierzu sei noch folgendes mitgeteilt:

Art. 9 Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz trifft Regelungen zu Schulverbänden. Nach Abs.7 erlischt der Schulverband mit der Auflösung der Verbandsschule automatisch. Nach Rücksprache mit Notarin Dr. Müller, die entsprechende Kommentarmeinung recherchiert hat, gilt die Verbandsschule durch die Verordnung Nr. ROF – SG44 – 5103 – 1 – 39 – 13 der Regierung von Oberfranken vom 17.09.2021 mit Ablauf des 31.07.2022 bereits als aufgelöst und besteht fort als einfache Grundschule. Der Schulverband existiert jedoch für die Dauer der Auseinandersetzung nach § 11 Verbandssatzung i.V.m. Art. 47 KommZG weiter.

Um das Verfahren der Auflösung des Schulverbandes im Hinblick auf die anstehende Vermögensauseinandersetzung möglichst einvernehmlich zu gestalten, wird vorgeschlagen, auch formal der Auflösung des Schulverbandes Ahorntal zuzustimmen und die Verwaltung mit der Einleitung des Verfahrens zur Auseinandersetzung nach Art. 47 KommZG zu beauftragen.

Der Gemeinderat stimmt der Auflösung des Schulverbandes Ahorntal zu und beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der Stadt Waischenfeld das Verfahren zur Auseinandersetzung nach Art. 47 KommZG einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Ergebnispräsentation der Kalkulation der Wasser- und Abwassergebühren sowie der Globalrechnung für die Gemeinde Ahorntal

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung des gemeindlichen Haushalts für das Jahr 2022 durch das Landratsamt Bayreuth erfolgte unter der Auflage, dass dem Landratsamt Bayreuth mit der Vorlage der Haushaltssatzung 2023 die Festsetzung kostendeckender Gebühren für die gemeindliche Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungseinrichtung in geeigneter Weise nachzuweisen ist.

Aus diesem Grund wurde das Büro Rödl & Partner von der Gemeinde Ahorntal mit der Kalkulation der Gebühren und Beiträge für die Jahre 2023 bis 2026 nach dem Bayerischen Kommunalabgabengesetz beauftragt.

Für die Kalkulation wurden die Zahlen aus dem Haushaltsplan des Jahres 2025 für das Jahr 2026 fortgeschrieben.

Die Stromkosten wurden um 25% des jeweiligen Haushaltsansatzes erhöht.

Für den Wasserzweckverband Adlitz-Steifling-Brünnberg wurden (wie im Haushaltsplan vorgesehen) 180.000,00 € Anschlussbeiträge und 399.000,00 € Tiefbaukosten veranschlagt. Weitere, derzeit noch nicht feststehende Kosten können nach Rücksprache mit Rödl & Partner nicht berücksichtigt werden.

Die Grundgebühren wurden wie bisher belassen. Eine Erhöhung der Grundgebühren würde zulasten der Haushalte gehen, die einen niedrigen Wasserverbrauch haben und würde diejenigen Haushalte subventionieren, die einen hohen Wasserverbrauch haben. Durch die Beibehaltung der bisherigen Grundgebühren werden die Mehrkosten auf die Verbrauchskosten umgelegt, somit erhöhen sich die Kosten für Wasserversorgung und Abwasserentsor-

gung für diejenigen stärker, die einen hohen Verbrauch haben. Für diejenigen, die wenig Wasser verbrauchen, wirkt sich die Kostenerhöhung damit weniger stark aus.

Es wird um Beschlussfassung gebeten, ob die errechneten Beiträge und Gebühren Grundlage für die Beitrags- und Gebührensatzungen für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung für die Jahre 2023 bis 2026 sein sollen oder ob Änderungswünsche bestehen.

Herr Martin Thiem würde die Grundgebühr geringfügig erhöhen, da auch die Wenigverbraucher die gemeindliche Infrastruktur nutzen. Er schlägt z.B. 40,00 € vor, was eine Erhöhung von gut 10% entsprechen würde.

Herr Johannes Knauer schließt sich dem Vorschlag von Herrn Martin Thiem an.

Für Herrn Richter sollte die Grundgebühr für Abwasser komplett wegfallen, weil keine Messeinrichtungen vorgehalten werden. Es wird entgegengehalten, dass gerade im Bereich Abwasser eine sehr umfangreiche Infrastruktur vorgehalten wird.

Der erste Bürgermeister bittet anschließend um Abstimmung, ob die Grundgebühr erhöht werden soll. Dafür sprechen sich drei Mitglieder des Gemeinderates, dagegen sprechen sich 10 Mitglieder des Gemeinderates aus.

Herr Questel bittet anschließend um Beschlussfassung zum ursprünglichen Beschlussvorschlag.

Die Verwaltung wird beauftragt, anhand der vom Büro Rödl & Partner nach dem Kommunalabgabengesetz errechneten Gebühren und Beiträge für die Jahre 2023 bis 2026 die Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zu überarbeiten und dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung des Gemeinderates zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Wünsche und Anträge

Frau Kaiser bittet noch einmal darum, die Linien der Parkplätze am Einkaufsmarkt vom Bauhof nachziehen zu lassen.

Herr Martin Thiem weist auf den sehr schlechten Zustand der Straße von Adlitz in Richtung Schwirz hin. Es gäbe dort Löcher in einer Größe von 30 bis 40 cm. Er bittet darum, hier kurzfristig Ausbesserungsmaßnahmen vorzunehmen.

Bezüglich der Baumaßnahme der Juragruppe auf dem Weg beim Jurahochbehälter weist er darauf hin, dass die Grundstücksanlieger nicht informiert wurden. Der erste Bürgermeister entgegnet, dass es sich bei dem Weg nicht um ein Gemeindegrundstück handelt. Er wird sich aber mit der Juragruppe in Verbindung setzen.

Frau Debuday bittet um Rückmeldung zum Stand des Lückenschlusses zwischen Radweg und Gehweg in Volsbach. Der erste Bürgermeister entgegnet, dass hierfür Grund erworben werden müsste, was nicht so einfach sei. Herr Adelhardt führt auch noch an, dass hier immer noch eine Rückmeldung vom Leiter des Staatlichen Bauamtes zur Maßnahme aussteht. Frau Debuday bittet darum, hier dran zu bleiben.

Weiter teilt Frau Debuday mit, dass an sie Anfragen wegen eines möglichen Spielplatzes auf einer lt. Bebauungsplan vorgesehenen Fläche angesprochen wurde. Der Bebauungsplan und die angesprochene Fläche wurden den Gemeinderäten gezeigt. Herr Questel erläutert, dass es nicht um eine für einen Kinderspielplatz vorgesehene Fläche, sondern um ein Regenrückhaltebecken mit Matschbereich zum Kinderspiel handelt. Ein Spielplatzbau sei deshalb dort schwierig. Die vorhandenen Regenrückhaltebecken sind alle in das Gesamtkonzept mit einberechnet und können nicht so einfach wegfallen.

Herr Schoberth zeigt sich über den Lerncomputer im Einkaufsmarkt erfreut. Er findet das eine gute Sache für die Kinder und die Eltern, die hierdurch in Ruhe einkaufen können.

Hierzu erläutert der erste Bürgermeister, dass sich der Einkaufsladen in den letzten Jahren gut getragen hat, aber steigende Energiekosten und der steigende Mindestlohn machen es zunehmend schwierig, sich selbst zu tragen. Man arbeite deshalb daran, den Einkaufsladen noch attraktiver zu machen. In der jetzigen Inflations- und Krisenzeit ist es auch so, dass die Menschen eher zu den günstigen Artikeln tendieren, an denen der Einkaufsladen aber weniger verdient. Sollte es so weitergehen, wie bisher, steht der Einkaufsladen auf der Kippe.

Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2022

Bekanntgaben

Der erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Der Bescheid der Regierung von Oberfranken über die Förderung des Breitbandausbaus im Ahorntal mit einer Fördersumme von 2.682.221,00 € ist bei der Gemeinde Ahorntal inzwischen eingegangen.

- Das neue Mehrzweckfahrzeug für die Feuerwehr Kirchahorn ist bereits fertiggestellt und soll in den nächsten Tagen abgeholt werden. Ursprünglich waren für den Bau des Fahrzeuges bis zu 2 Jahre veranschlagt worden.

- Am 10. November wurde im Sitzungssaal des Alten Rathauses die Stiftungsurkunde zur Gründung der Bürgerstiftung Ahorntal vom Vorstand der Sparkasse Herrn Wolfgang Hetz und mir unterzeichnet.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates:

- Der Auftrag für die Planung der Freianlagen für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort wurde an das Architekturbüro Horstmann & Partner, die ja bereits das Gebäude selbst planen, vergeben.

- Zur Unterstützung des gemeindlichen Bauhofs wurde die Firma LFD Homann mit der Durchführung von Räum- und Streueinsätzen in der Winterperiode 2022/2023 beauftragt.

- Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Kläranlage und die Wasserversorgung ein Notstromaggregat anzuschaffen, um für den Falle eines Blackouts die Wasserversorgung und die Funktionsfähigkeit der Kläranlage aufrecht erhalten zu können. Entsprechende Zuführungen in die Gebäude wurden ebenfalls beschlossen. Mit der Lieferung des Aggregates bzw. den entsprechenden Arbeiten wurde die Firma Pfeufer-Energie GmbH beauftragt.

- Für die Feuerwehr in Körzendorf wurde die Ersatzbeschaffung eines Industriesektionaltores genehmigt. Den Auftrag erhielt die Firma Niemetz Torsysteme GmbH.

Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung BGS-WAS der Gemeinde Ahorntal

Auf Grundlage der Berechnungen der hierzu beauftragten Firma Rödl & Partner müssen die Gebühren und Beiträge für die Wasserversorgung angepasst werden. Der Beitragssatz für die Geschossfläche erhöht sich von netto 4,26 €/m² auf netto 4,80 €/m². Für die Grundstücksfläche müssen netto 0,85 €/m² anstelle von bisher netto 0,77 €/m² erhoben werden. Bei den Verbrauchsgebühren ergibt sich eine Erhöhung auf 1,90 €/m³ netto. Die Grundgebühren werden in bisheriger Höhe erhoben. Zur Berechnung der Beiträge und Gebühren wird auf die den Unterlagen zur Sitzung des Gemeinderates vom 27.10.2022 beigefügten Präsentation verwiesen.

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Ahorntal wurde in Anlehnung an die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages überarbeitet und liegt dem Gemeinderat als Entwurf vor.

Beschlussvorschlag 1:
Der Gemeinderat setzt die von der Firma Rödl & Partner berechneten Gebühren und Beiträge in genannter Höhe fest.

Beschlussvorschlag 2:
Der Gemeinderat beschließt den beigefügten Entwurf der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung vom 01.12.2022 als Satzung. Die Verwaltung wird gebeten, die Satzung amtlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0

Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung BGS-EWS der Gemeinde Ahorntal

Auf Grundlage der Berechnungen der Firma Rödl & Partner müssen auch die Gebühren und Beiträge für die Entwässerung angepasst werden.

Der Beitragssatz für die Geschossfläche erhöht sich von bisher 13,13 €/m² auf 16,79 €/m². Für die Grundstücksfläche fallen zukünftig 1,79 €/m² anstelle von 2,88 €/m² an. Die Verbrauchsgebühren erhöhen sich von bisher 3,13 €/m³ auf 3,34 €/m³.

Für die Berechnung der Beiträge und Gebühren wird auf die Präsentation verwiesen, die den Unterlagen zur letzten Sitzung des Gemeinderates am 27.10.2022 als Anlage beigefügt war.

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ahorntal wurde in Anlehnung an die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages überarbeitet und liegt dem Gemeinderat als Entwurf vor.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat setzt die von der Firma Rödl & Partner berechneten Gebühren und Beiträge in genannter Höhe fest.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt den beigefügten Entwurf der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 01.12.2022 als Satzung. Die Verwaltung wird gebeten, die Satzung amtlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen der Gemeinde Ahorntal sind im Vollumfang auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

Veranstaltungen

20.01.2023	18:00	Whisky: „Rare & Old“	Burg Rabenstein
20.01.2023	18:00	Feuriger Abend	Burg Rabenstein
21.01.2023	18:00	Whisky: „Winterzauber aus Schottland“	Burg Rabenstein
27.01.2023	19:00	Gruseldinner: Ein Biss für 2	Burg Rabenstein
28.01.2023	19:00	Murder Mystery Dinner: Herr Ober, die Leiche bitte	Burg Rabenstein
03.02.2023	19:00	Gruseldinner: John Sinclair	Burg Rabenstein
04.02.2023	19:00	Dinner meets Magic: Phänomene	Burg Rabenstein
10.02.2023	18:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
11.02.2023	20:00	Sportlerfasching des SV Kirchahorn	Mehrzweckhalle Kirchahorn
18.02.2023	14:00	Kinderfasching	Poppendorf
18.02.2023	18:00	Feuriger Abend	Burg Rabenstein
19.02.2023	17:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
24.02.2023	19:00	Murder Mystery Dinner: Murder for Fun	Burg Rabenstein
25.02.2023	19:00	Gruseldinner: Dracula	Burg Rabenstein
03.03.2023	19:00	Gruseldinner: Jack the Ripper	Burg Rabenstein
04.03.2023	19:00	Dinner meets Magic: Phänomene	Burg Rabenstein
10.03.2023	18:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
17.03.2023	20:00	St. Patricks Day Festival	Burg Rabenstein
18.03.2023	19:00	Gruseldinner: John Sinclair	Burg Rabenstein
19.03.2023		Kindergarten-Basar	Mehrzweckhalle Kirchahorn
24.03.2023	18:00	Höhlenzauber „Sophie at night“ & 3-Gang-Burgmenü	Sophienhöhle - Burg Rabenstein
25.03.und 26.03.2023	11:00	Große Saisoneröffnung	Burg Rabenstein

Wichtige Information: Forderungsfälligkeiten

Für nachfolgende Forderungen gelten generell, sofern nichts anderes festgelegt wird die angegebenen Fälligkeiten.

Bitte beachten: Für einige Forderungen ergeht nur einmal ein Bescheid, der dann auch für die Folgejahre seine Gültigkeit behält. Eine neue Verbescheidung geschieht erst bei Eintritt von Veränderungen.

Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Verbrauchsgebühren (Wasser, Abwasser)	15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2023
Pachten	01.07.2023
Hundesteuer	15.08.2023

Um Buchungsfehler und unnötige Mahnungen zu vermeiden, geben Sie bitte bei Zahlung die Finanzadresse (FAD) oder ggf. das Aktenzeichen an. Dies gilt insbesondere, wenn Sie für einen anderen Zahlungspflichtigen bezahlen.

Ein SEPA-Mandat vereinfacht hier vieles. Daueraufträge sollten ggf. überprüft werden, da hier noch oft veraltete Aktenzeichen und sogenannte PK-Nummern verwendet werden.

Eure Gemeindeverwaltung.

Schulung „Begleitung älterer Menschen zuhause“

Unsere diesjährige Schulung „**Begleitung älterer Menschen zuhause“** wird **am 7. März 2023** starten. Sie richtet sich sowohl an Menschen, die in ihrem privaten Umfeld von der Pflegebedürftigkeit naher Angehöriger betroffen sind, als auch solche, die sich auf diese Situation vorbereiten möchten.
Darüber hinaus wenden wir uns mit diesem Kurs auch an all diejenigen, die über den Helfer/innenkreis pflegende Angehörige stundenweise entlasten wollen, um somit alten Menschen die Möglichkeit zu geben, möglichst lange im vertrauten Umfeld bleiben zu können.

Vor diesem Hintergrund beinhaltet der Kurs u.a. folgende Themen:

- ✓ häufige Alterserkrankungen
- ✓ Demenz, der Umgang mit Betroffenen sowie Beschäftigungsmöglichkeiten
- ✓ Situation pflegender Angehöriger
- ✓ Pflegeversicherung & Co
- ✓ Hauswirtschaftliche Grundlagen
- ✓ Das helfende Gespräch
- ✓ Was kann ich für mich selber tun?

Die Schulung umfasst 45 Stunden und ist kostenfrei. Geplant sind sieben Abendtermine von 18.30 – 21.00 Uhr sowie drei Samstage im Zeitraum von März bis Mai 2023 in den Räumen der ehemaligen Schule in Kirchenbirkig bei Pottenstein.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen,
nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:
09243/ 7017540 (AB) oder: 0151/ 591 83 883 (AB)
Wir freuen uns auf Sie!

Elisabeth-Verein-Pottenstein e.V.

Elisabeth Verein
Dem Leben die Hand reichen
auch über den Tod hinaus

Pressemitteilung

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Präventionszuschüsse 2023

Wer sich bereits jetzt im Versichertenportal der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) registriert, hat alles vorbereitet, um am 1. Februar 2023 ab 12 Uhr einen Zuschuss zum Kauf ausgewählter Produkte schnell und online zu beantragen.

Auch 2023 fördert die SVLFG wieder den Neukauf ausgewählter Produkte, die der Sicherheit und dem Gesundheitsschutz dienen. Dafür stellt sie 1,2 Millionen Euro zur Verfügung. Die Vergabe der Fördergelder erfolgt in der Reihenfolge der Antragseingänge. Einen Anspruch haben alle Unternehmen, die in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versichert sind und die in den Jahren 2021 sowie 2022 keine Förderung erhalten haben.

SVLFG-Beschäftigte sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Alle berechtigten Betriebe können einen Zuschuss pro Aktion beantragen. Die maximale Förderung beträgt generell nicht mehr als 50 Prozent des zuletzt an die LBG gezahlten Jahresbeitrags. Darüber hinaus gelten die in den Tabellen genannten Maximalförderungen.

Versichertenportal nutzen
Erstmals können Anträge über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ gestellt werden. Sich hier rechtzeitig zu registrieren ist ratsam, damit der Antrag gleich zu Beginn der Aktion online gestellt werden kann. Die Registrierung kann vorgenommen werden über den Internetlink https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/anmeldung.
Antragsformulare stehen außerdem ab den genannten Terminen im Internet bereit unter www.svlfg.de/arbeitssicherheit-verbessern.

Der Antrag kann per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de oder an die Faxnummer 0561 785-219127 gesendet werden. Die SVLFG kann nur Anträge berücksichtigen, die ab Beginn der jeweiligen Aktion bei ihr eingehen.

Kauf erst nach Zusage
Wichtig: Das Produkt darf erst gekauft werden nachdem die SVLFG die Förderzusage erteilt hat. Erst dann kann die Rechnung per E-Mail, Fax oder über das Versichertenportal bei der SVLFG eingereicht werden. Anschaffungen vor Erhalt der Förderzusage werden nicht bezuschusst. Die Aktionen enden, sobald die Fördermittel aufgebraucht sind, spätestens am 31. Oktober 2023.

Förderbeginn 1. Februar 2023, 12.00 Uhr
Maximalförderung
Radwechselwagen 30 %, max. 300 Euro
Großballenraufe mit Sicherheitsfangfressgitter für Rinder 30 %, max. 500 Euro
Kommunikations- und Notrufgerät (KUNO) im Forst (Set mit 2 Geräten) oder Helmfunk (zwei Geräte)
30 %, max. 400 Euro
Schleuderarme Werkzeuge für Freischneider 30 %, max. 120 Euro
Akkuschere für Weinbau, Obstbau, Baumschulen oder Weihnachtsbaumproduktion (nur für Betriebe, die der LBG mit diesen Produktionszweigen gemeldet sind)
30 %, max. 200 Euro

Förderbeginn 15. März 2023, 12.00 Uhr
Maximalförderung
· Kühlkleidung (Westen, Kühlcaps mit Nackenschutz, Shirts)
· Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz
· UV-Schutzzelte (nur für Arbeitgeberbetriebe)
50 %, max. 400 Euro

Hinweis: Bei der LBG versicherte Betriebe mit Saisonarbeitskräften können auch einen Förderantrag stellen!
SVLFG

Berufliche Oberschule Bayreuth
Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule
Technik | Wirtschaft | Sozialwesen
Gesundheit | Gestaltung

DEIN WEG ZUM ABITUR

Anmeldung für
■ **Fachoberschule** mit mittlerem Schulabschluss
■ **Berufsoberschule** mit Berufsausbildung

Abschlüsse:
■ **allgemeine Hochschulreife (Abitur)**
■ **fachgebundene Hochschulreife**
■ **Fachhochschulreife**

Informationsveranstaltungen:
Freitag, 27.01.2023, Beginn 17:00 Uhr
Samstag, 28.01.2023, Beginn: 10:00 Uhr

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2023/24:
27. Februar – 10. März 2023

Anmeldeunterlagen und Informationen:
Berufliche Oberschule Bayreuth
Körnerstr. 6 | 95448 Bayreuth
Tel.: 0921/79208-0
schule@fosbos-bayreuth.de | www.fosbos-bayreuth.de



Sie suchen einen kompetenten Dienstleister im Forstbereich? Wir unterstützen Sie mit:

✓ Holzernte
✓ Holzvermarktung
✓ Forstarbeiten
✓ Baumfällungen
✓ Wiederaufforstungen
✓ Holzhäckselarbeiten

MESSINGSCHLAGER GMBH & CO. KG
Birkenreuth 57, 91346 Wiesenttal
info@messingschlager-gmbh.de
01 57/87 07 98 66

ver-Änderei-ung gesucht?

Wir suchen **ab sofort** Mitarbeiter:innen in
Vollzeit, Teilzeit & auf **Minijob-Basis**

Änderungs-/Schneider (m/w/d)
Eine Ausbildung oder langjährige Erfahrung im Bereich des Schneiderhandwerks ist erforderlich.

Kunststopfer (m/w/d)
Handarbeitliches Geschick ist erforderlich, die spezifischen Fertigkeiten bringen wir Ihnen bei.

Kurzbewerbung bitte per E-Mail oder Post an:
DIE ÄNDEREI
z. H. Doris Schraml
Bürgerreuther Str. 21 · 95444 Bayreuth
Tel.: 0921-79319458 · jobs@2p-fashion.de · www.die-aenderei-bayreuth.de

SEIT 1945
Die Änderei

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Problemmüll
Sammlung mit dem Umweltmobil

Stand: Januar 2023

Schadstoffhaltige Abfälle dürfen n i c h t im Restmüll oder in der Kanalisation "entsorgt" werden. In haushaltsüblichen Mengen können diese Abfälle beim Umweltmobil abgegeben werden, welches in allen Gemeinden des Landkreises Bayreuth Station macht.



!!! NEU ab 2023 !!! Annahme von Elektrokleingeräten

Was wird beim Umweltmobil angenommen?

- ✓ **Elektrokleingeräte (bis 50 cm Kantenlänge)**, wie z.B. Taschenrechner, Kaffeemaschine, Kabel, Akkuschrauber, Handy, Tablet, Fön, Blinkschuh, Heizdecke, elektr. Zahnbürste, Laptop, Bügeleisen, Deckenlampe, Toaster, Tastatur, Wasserkocher etc.
  ⓘ Elektrokleingeräte sind alle Geräte bis 50 cm Kantenlänge mit einem Stecker oder sonstigem elektrischen Antrieb (z.B. durch Batterien, Akkus). **Batterien und Akkus** sind (sofern möglich) vorher aus den Geräten zu **entfernen,** die Pole abzukleben und dem Personal gesondert zu übergeben.
- ✓ **Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Pflanzendünger, Branntkalk**
- ✓ **Ölhaltige Abfälle**, z.B. Altöl (max. 10 l), Ölschlämme, mineralölhaltige Fette, verbrauchte Öl- und Chemikalienbinder, Ölfilter, Ölkanister (auch restentleert), ölverschmutzte Lappen; etc.
- ✓ **Lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen**, z.B. Benzin (-kanister; auch restentleert), Spiritus, Kaltreiniger, Kleber, Abbeizmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Nagellackentferner
- ✓ **Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste** aus dem Hobbybereich, z.B. Fotochemikalien, Streusalz
- ✓ **Desinfektionsmittel, Haushaltsreiniger, Autopflegemittel**
- ✓ **Flüssige Farben und Lacke**
- ✓ **Batterien und Akkus**, z.B. Autobatterien, Knopfzellen-Batterien, Akkus, Lithium-Ionen-Batterien
  ⓘ Für Autobatterien gilt die Pfandregelung nur bei Rückgabe im Handel gegen Vorlage des Kassenbons.
- ✓ **PCB-haltige Kleinkondensatoren**
- ✓ **Spraydosen mit Restinhalt**, z.B. Deodose, Farbsprühdose, Haarspray etc.
- ✓ **Feuerzeuge mit Restinhalt**
- ✓ **Quecksilber**, z.B. in Schaltern, Thermometern
- ✓ **Blei- und Zinnreste**, z.B. Bleilametta, Blei-/Zinngieß-Sets
- ✓ **Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, LED-Lampen, Gasentladungslampen**
- ✓ Mit **Gefahrensymbolen** gekennzeichnete Behälter mit Inhalt
- ✓ **Behältnisse mit unbekanntem Inhalt**
- ✓ **Medikamente**
- ✓ **Montageschaumdosen (auch restentleert)**
- ✓ **Feuerlöscher**
- ✓ **Frittier- / Bratfette und -öle, Pflanzenöle, Öle von eingelegten Konserven, Butter, Margarine und Schmalz (nur in verschlossenen Gebinden!)**

Weitere Hinweise siehe Rückseite.

Abfallwirtschaft

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Problemmüll
Sammlung mit dem Umweltmobil

Stand: Januar 2023

Das gehört n i c h t zum Umweltmobil!

- **Eingetrocknete Farben und Lacke**
  ⇨ Restmülltonne, wenn vollständig entwässert oder in geeigneter Weise gebunden (z.B. mit Sägespänen)
- **Leere Farbbehälter** sind Wertstoffe:
  Leergebinde aus Kunststoff oder Weißblech (Metallbügel bitte abtrennen) ⇨ Gelbe Tonne
- **Leere Spraydosen** ⇨ Gelbe Tonne
- **Propan-, Butan- und sonstige technische Gase**
  ⇨ Fachhandel, Hersteller
- **Elektrogroßgeräte (Waschmaschine, Kühlschrank, Fernseher, Monitor, Standkopierer, Rasenmäher etc.)**
  ⇨ kostenlose Abholung sperriger Elektrogroßgeräte nach Anmeldung beim Landratsamt oder Abgabe bei einer Sammelstelle: Gewerbemüllsortieranlage in Bindlach (Fr 11:00-17:00 Uhr; Tel 09208-9375) oder Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG in Pegnitz (Do 14:00-20:00 Uhr, jeden letzten Sa im Monat 08:00-12:00 Uhr; Tel. 09241-988206)
- **Autoreifen**
  ⇨ Müllumladestation (4 Stück 5€; Tel. 0921-13791), Reifen- und Kfz-Handel, Gewerbemüllsortieranlage
- **Kosmetika**
  ⇨ Restmülltonne
- **Feuerwerkskörper, Munition, Sprengkörper**
  ⇨ Infotelefon (Tel. 0921-728401)
- **Asbesthaltige Abfälle**
  ⇨ Reststoffdeponie Heinersgrund (Tel. 0921-251848)
- **Tierkadaver**
  ⇨ Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (Tel. 09549-366)

Wichtige Hinweise

- Bitte halten Sie die Standorte für das Umweltmobil frei.
- Die Anlieferung beim Umweltmobil ist nur zu den offiziellen Standzeiten gestattet. Unkontrollierte Ablagerungen können Mensch und Umwelt schädigen (z. B. durch auslaufendes Öl, Batteriesäure usw.) und verzögern die Sammelaktion.
- Belassen Sie Problemabfälle in der Originalverpackung! Wenn diese nicht mehr existiert, beschriften Sie die Ersatzverpackungen eindeutig!
- Verwenden Sie zum Aufbewahren von Problemabfällen keine Lebensmittelverpackungen!
- Kippen Sie nie unterschiedliche Stoffe zusammen!
- Übergeben Sie die Problemabfälle nur direkt dem Fachpersonal des Umweltmobils!
- Das Umweltmobil stellt keine Entsorgungsnachweise zur weiteren Verwendung aus.
- Flüssige Abfälle werden nur in **geschlossenen** und **dichten Behältnissen bis max. 25 Liter** angenommen. Das Umfüllen von Abfällen ist im Umweltmobil nicht gestattet, Gebinde können daher den Anlieferern nicht zurückgegeben werden.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Problemmüllentsorgung 2023

aus Haushaltungen im Landkreis Bayreuth; Einsatz des Umweltmobils 2023.
Der Landkreis Bayreuth hat den Termin für den Einsatz des Umweltmobils in der Gemeinde Ahorntal auf

Samstag, den 4. Februar 2023, von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr in Kirchahorn am Festplatz

und auf

Samstag, den 17. Juni 2023, von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr in Kirchahorn am Festplatz
und danach von 13.15 Uhr bis 14.00 Uhr in Oberailsfeld am Parkplatz beim Buswartehäuschen

festgesetzt.

Vielen Dank nochmal an alle Besucher der Veranstaltung mit Fonse Doppelhammer am 09. April im vergangenen Jahr!



Nach Abzug aller Unkosten dieser Veranstaltung haben wir

den Reinerlös von 80 € an die Bürgerstiftung Ahorntal gespendet.

Ihre Feuerwehr Kirchahorn und die 9 Ortswehren

Abfallwirtschaft

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Wusssten Sie schon, ...

... dass Elektroaltgeräte nicht in den Restmüll oder die Gelbe Tonne gehören?

Elektroaltgeräte sind alle Geräte, die mittels Stecker und / oder Batterien / Akkus / Knopfzellen betrieben werden (z.B. TV, Waschmaschine, Kühlgerät, Fön, elektr. Zahnbürste, Wecker, Handy, LED-Lampe, Antenne, Sicherung). Alle diese Geräte gehören auf keinen Fall in den Restmüll oder die Gelbe Tonne und auch nicht zum Schrotthändler. Sie enthalten seltene Erden und wertvolle Rohstoffe, die nur gesondert gesammelt wiederverwertet werden können. So werden Ressourcen und die Umwelt geschont. Korrekt und kostenlos entsorgen Sie Elektroaltgeräte hier:



⇒ Elektroaltgeräteabgabestelle Pegnitz, Kleiner Johannes 4-6;
Do 14-20 Uhr / Letzter Samstag im Monat 8-12 Uhr

⇒ Elektroaltgeräteabgabestelle Bindlach, Im Letterer 2; Fr 11-17 Uhr

Auch im Jahr 2023 können Sie bei der Abgabe von Elektroaltgeräten mit nur zwei Stempeln auf dem Wertstoffpass tolle Geldpreise gewinnen! Der Pass ist in allen Rathäusern und den oben genannten Abgabestellen erhältlich.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Abfallwirtschaft

In Kooperation mit: AWB Bayreuth-Land

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Informationen rund um die Gelbe Tonne

Stand: Dezember 2022



Wie kann ich eine Gelbe Tonne bestellen?

Da die Gelbe Tonne ein System der Privatwirtschaft ist, muss die Gelbe Tonne direkt bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen unter der Telefonnummer 0921 / 9305 702 oder 0921 / 93 05 706 bestellt werden.

Wie häufig wird die Gelbe Tonne abgeholt?

Die Leerung der Gelben Tonne erfolgt in einem Abfuhrzyklus von 4 Wochen. Den Abfuhrkalender erhalten Sie unter www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Wo muss ich die Gelbe Tonne bereitstellen?

Die Gelbe Tonne muss am gleichen Standort bereitgestellt werden, an dem auch die anderen Müllgefäße zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Wohin wende ich mich, wenn die Gelbe Tonne nicht geleert wurde?

Bitte wenden Sie sich hierfür an die Rufnummern 0921 / 9305 702 oder 0921 / 9305 706.

Was darf in die Gelbe Tonne hinein geworfen werden?

Alle Verpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbunden, die bisher sortenrein am Wertstoffhof abgegeben wurden, werden nun mit der Gelben Tonne bürgerfreundlich haushaltsnah abgeholt. In die Gelbe Tonne gehören z. B. folgende Verkaufsverpackungen: Kunststoffbecher, -flaschen und -folien, Styroporformteile, sonstige Verpackungen aus Kunststoff, Getränkekartons, Verpackungen aus Weißblech und Aluminium.
Glas wird weiterhin farbgetrennt über die Altglascontainer erfasst. Papier/Pappe/Karton wird weiterhin über die blaue Tonne bzw. Altpapiercontainer erfasst.

Kann ich die Verpackungen verschmutzt in die Gelbe Tonne geben oder sind diese zu reinigen?

Das Spülen der Verpackungen ist nicht notwendig. Bitte geben Sie aber nur saubere und komplett restentleerte Verpackungen („löffelrein") in die Gelbe Tonne. Selbstverständlich spricht auch nichts dagegen, die Verpackungen im Spülwasser kurz auszuspülen oder wenn noch Platz ist, diese mit in die Spülmaschine zu stellen. So kann ein unangenehmer Geruch verhindert werden.

Wie soll ich die Verpackungen in die Gelbe Tonne geben?

Unterschiedliche Verpackungsbestandteile, die sich ohne Hilfsmittel ablösen lassen (z.B. Joghurtbecher und Aludeckel) bitte vollständig abtrennen und einzeln in die Gelbe Tonne (bzw. eventuelle Pappbanderolen ins Altpapier) geben. Die Sortiermaschinen können unterschiedliche Verpackungsbestandteile nicht voneinander trennen.

Warum kann ich stoffgleiche Produkte aus Kunststoff (z.B. Wäschekorb, Kinderspielzeug) nicht über die Gelbe Tonne entsorgen?

Die Gelbe Tonne ist keine Wertstofftonne, sondern nur für die Entsorgung von Verkaufsverpackungen zugelassen.

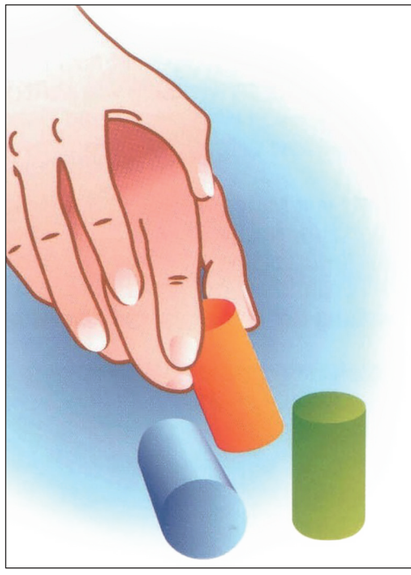
Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Bayerischer Bauernverband
Bildungsprogramm 2022/2023

Stand: 08.12.2022

Do	02.02.2023 Tierz.klause Bayreuth 12:30 Uhr	**LANDFRAUENTAG** **Mit uns leben die Dörfer** Ref.: Ltd. Baudirektor Lothar Winkler, Amt für Ländliche Entwicklung, Bamberg
Do	02.02.2023 GH Mager Pottenstein 19:30 Uhr	**POTTENSTEINER BAUERNTAG** **Aktueller Sachstand zur Windenergie in Oberfranken** Ref.: Martin Füßl, Regierungsdirektor, Regierung von Oberfranken
Mi	08.02.2023 GH Schreyer Plankenfels 19:30 Uhr	**Gemeinsame Gebietsversammlung mit AELF, BBV, LLA und MR** **Aktuelle Herausforderungen: Energie und Wetter** Ref.: Uwe Lucas, AELF, Harald Köppel, BBV, Sebastian Thiem, LLA und Johannes Scherm, MR
Do	09.02.2023 ONLINE 19:00 Uhr	**Der gläserne Autofahrer – Was Ihr Auto alles über Sie weiß und weitergibt** Ref.: Steffen Bahlinger, Stützpunkt Verbraucherbildung Die Teilnahme ist kostenlos. Online-Anmeldung bis 02.02.2023 unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=913666
Do	09.02.2023 Troschenreuth / Emtmannsberg FFW-Haus 19:30 Uhr	**Stille Entzündungen und Omega-3-Fettsäuren** Ref.: Brigitte Meinl, Mineralstoffberaterin, Etzdorf Teilnehmergebühr: 3 €
Mi	15.02.2023 Bayreuth Schulk. AELF 19:30 Uhr	**Backen: Ein Vergnügen zu jeder Jahreszeit** Ref.: Andrea Storkenmaier, Ernährungsfachfrau, Seybothenreuth Teilnehmergebühr: 8 € + Materialkosten Anmeldung an der BBV-Geschäftsstelle unter Tel.: 0921 / 764620
Do	23.02.2023 Gollenbach Bürgerhaus 14:00 Uhr	**Vom Notfallort bis zur Klinik – richtiges Verhalten bei lebensbedrohlichen Notfällen** Ref.: Dr. Stefan Eigl, Notarzt, Heinersreuth Teilnehmergebühr: 3 €
Mi	01.03.2023 Bayreuth Schulk. AELF 19:30 Uhr	**Hackfleisch für jeden Geschmack** Ref.: Andrea Storkenmaier, Ernährungsfachfrau; Seybothenreuth Teilnehmergebühr: 8 € + Materialkosten Anmeldung bei Sabine Hacker unter Tel.: 0921 / 32118
Do	02.03.2023 Schlehenberg GH Schlehenberg 14:00 Uhr	**Vom Notfallort bis zur Klinik – richtiges Verhalten bei lebensbedrohlichen Notfällen** Ref.: Dr. Stefan Eigl, Notarzt, Heinersreuth Teilnehmergebühr: 3 €
Do.	02.03.2023 Bayreuth Schulk. AELF 19:30 Uhr	**Hackfleisch für jeden Geschmack** Ref.: Andrea Storkenmaier, Ernährungsfachfrau, Seybothenreuth Teilnehmergebühr: 8 € + Materialkosten Anmeldung an der BBV-Geschäftsstelle unter Tel.: 0921 / 764620
Sa	04.03. bis 11.03.2023 Bad Füssing Hotel „Unter den Linden“	**Gesundheitswoche in Bad Füssing** Anmeldung und Informationen unter Tel.: 0921 / 764620
Mo	06.03.2023 ONLINE 19:30 Uhr	**Wenn Milch nicht vertragen wird – Phänomen bei Laktoseintoleranz und Milcheiweißallergie** Ref.: Hermine Flamensbeck, Verband der Milcherzeuger Bayern e. V. Die Teilnahme ist kostenlos. Online-Anmeldung bis 24.02.2023 unter https://www.bildung-beratung-

Di	07.03.2023 ONLINE 19:30 Uhr	**Lebensräume erfassen und gemeinsam bewahren - die Biotopkartierung** Ref.: Michael Stellmach, Landesamt für Umwelt Teilnehmergebühr: 5 € Online-Anmeldung bis 28.02.2023 unter https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=913900
Mi	08.03.2023 GH Herbst Betzenstein 14:00 Uhr	**Demenz – jeden kann es treffen!** Ref.: Ute Hopperdietzel, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken Teilnehmergebühr: 3 €
Fr	10.03.2023 Lehranstalt für Fischerei Aufseß 9:00 – 14:00 Uhr	**Sushi – Kochkurs** Ref.: Tobias Lurz, Lehranstalt für Fischerei, Aufseß Kosten: 50 € (Unterricht, Hand-Out, Zutaten, Herstellung, Verköstigung + ein Getränk) + 5 € Teilnehmergebühr (BBV) Anmeldung an der BBV-Geschäftsstelle unter Tel.: 0921 / 764620
Mo	13.03.2023 Tierz.klause Bayreuth 19:30 Uhr	**BAYREUTHER BAUERNTAG** Ref.: Günther Felßner, Präsident Bayerischer Bauernverband
Mi	15.03.2023 Bayreuth Tierz.klause 19:30 Uhr	**Was kann man tun, damit aus einem kleinen Feuer kein Großbrand wird?** Ref.: Harald Roder, BBV Service Versicherungsmakler GmbH und Kreisbrandrat Hermann Schreck Teilnehmergebühr: 3 € Anmeldung an der BBV-Geschäftsstelle unter Tel.: 0921 / 764620
Di	21.03.2023 Gollenbach Bürgerhaus 18:30 Uhr	**Kindernotfälle – Lebensrettung in Akutsituationen** Ref.: Bayerisches Rotes Kreuz, Bayreuth Teilnehmergebühr: ca. 25 € je nach Teilnehmerzahl Anmeldung an der BBV-Geschäftsstelle unter Tel.: 0921 / 764620
Di	21.03.2023 Gärtnerei Bauer Windischenlaibach 19:00 Uhr	**Kreatives Basteln zur Osterzeit** Ref.: Gärtnerei Bauer Kosten: 10 € + Materialkosten für Dekoration (Gärtnerei Bauer) + 3 € Teilnehmergebühr (BBV) Vorhandenes Material kann mitgebracht werden!! Anmeldung bis 13.03.2023 an der BBV-Geschäftsstelle unter Tel.: 0921 / 764620



Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal
09246 9 88 91 10 · ergotherapie-ahorntal@gmx.de

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

REGION AKTUELL

15. Jahrgang
168. Ausgabe

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

ILE intern

Stellenausschreibung

Der ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische e.V. möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektmanagementstelle (Teilzeit, 30 Stunden, Dienstsitz Pegnitz) der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz besetzen. Einzelheiten zum Stellenangebot unter:
https://www.oekomodellregionen.bayern/nachrichten/stellenausschreibung-projektmanagement-mwd-2023

Praktikum

Seit Ende 2022 unterstützt Amelie Roder die ILE-Geschäftsstelle im Rahmen eines Praktikums. Im Zeitraum von drei Monaten lernt Frau Roder alle Beschäftigungsfelder der Integrierten Ländlichen Entwicklung kennen und ist aktiv in die Projektarbeit eingebunden. Das Praktikum findet im Rahmen des Masterstudiums der Humangeographie mit den Schwerpunkten Stadt- und Regionalforschung an der Universität Bayreuth statt.



Öko-Modellregion Fränkische Schweiz

Neuauflage Bio-Einkaufsführer: Bio-Betriebe gesucht



In diesem Jahr wollen wir weiteren Bio-Betrieben mit Direktvermarktung die Möglichkeit geben, einen eigenen Auftritt mit Ihrem Betrieb im Bio-Einkaufsführer zu bekommen und somit das eigene Angebot den Verbrauchern der Öko-Modellregion sichtbarer zu machen. Die Neuauflage wird voraussichtlich Mitte 2023 in Druck gehen.

Die beiden ersten Auflagen von 2022 mit insgesamt über 5000 Exemplaren sind fast vollständig vergriffen. Die Rückmeldung der Verbraucher:innen und der verteilenden Stellen sind durchweg positiv.

Für Interessierte ist auf der Website der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz das „Anmelde- und Änderungsformular Bio-Einkaufsführer Auflage 3“ als Download verfügbar:
https://www.oekomodellregionen.bayern/nachrichten/bio-einkaufsfuehrer-2023

Kontakt: Julius Stintzing | 0171 49 86 182
julius.stintzing@oeko-fraenkische.de

ANGEBOTE DES KREISJUGENDRINGS
Februar und März



KLANG- UND KREATIVWERKSTATT
am Mittwoch, 22. Februar

Lass dich ein auf einen Tag rund um das Thema „Handlettering und Kalligraphie“ und gestalte dein eigenes Mitbringsel. Neben dem kreativen Part begeben wir uns gemeinsam auf eine Klangreise mit indischen und tibetischen Klangschalen und Gongs. Wir freuen uns auf einen kreativen Workshop!
Ort: Gemeindehaus Bindlach ∗ **Uhrzeit:** 09.00 - 14.00 ∗ **Alter:** 9 bis 15 Jahre ∗ **Kosten:** 10,00 €

TIKTOK DANCE-WORKSHOP
am Donnerstag, 23. Februar

Tanzen wie auf TikTok! Bestimmt kennst du die angesagten Moves und Dance-Challenges von TikTok. Gemeinsam mit Katharina von der Tanzschule Jahn probieren wir die aktuellen Tanzschritte aus und begeben uns in die Welt der TikTok-Stars.
Ort: Tanzschule Jahn ∗ **Uhrzeit:** 13.00 - 16.00 ∗ **Alter:** 11 bis 15 Jahre ∗ **Kosten:** 5,00 €

fruchtBAR SCHULUNG
am Samstag, 19. März

Alle Gruppen, die sich die alkoholfreie fruchtBAR ausleihen möchten, können an dieser Schulung teilnehmen. Themen werden u. a. sein: Alkohol und Alkoholkonsum, Jugendschutz bei Veranstaltungen, Hygiene am Arbeitsplatz Bar, Mischen von alkoholfreien Cocktails.
Ort: Landratsamt Bayreuth ∗ **Uhrzeit:** 12.00 Uhr - 15.00 Uhr ∗ **Kosten:** keine

INFO-ABEND „QUEERE BASICS“
am Mittwoch, 29. März



Wir nähern uns dem Thema „Queer“ im Allgemeinen an. Alle sind eingeladen – und niemand weiß zu wenig: In diesem Workshop werden dir die Basics zu Begriffen bzgl. sexueller und geschlechtlicher Vielfalt erklärt, um Zugänge zu schaffen und Alltagsdiskriminierung abzubauen.
Ort: Landratsamt Bayreuth ∗ **Kosten:** keine

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen:
Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921/728-198 Fax: 0921/728-88-198
e-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de, Internet: www.kjr-bayreuth.de

Rosenmontagsparty am 20. Februar in Glashütten

(Mehrzweckhalle)

Die Gaudizocker & Friends

www.gaudizocker.de

Vorband: TAILWIND

→ **Die Gaudizocker + Vorband Tailwind + Gastmusiker**
→ Große **Verlosung** mit wertvollen **Geld-** und **Sachpreisen**
→ Auftritte der **Faschingsgesellschaft „Schwarz-Weiß“**
→ **Wein- & Sektbar**

Einlass: ab 20:00 Uhr
Beginn: ca. 21:00 Uhr

Dienstag, 21. Februar
Kinderfasching ab 13:30 Uhr in der Mehrzweckhalle

Der TSV Glashütten lädt herzlichst ein und freut sich auf Euer Kommen!

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bamberg

Bayernweiter Wettbewerb 2023: Nachhaltig unterwegs im hauswirtschaftlichen Betrieb

Bamberg/Forchheim – Professionelle Hauswirtschaft leistet ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit. Energie und Wasser sparen, Müll vermeiden, umweltfreundliche Verfahren anwenden sind Handlungsprinzipien der Hauswirtschaft. Das soll nach außen sichtbar werden. Das Kompetenzzentrum Hauswirtschaft sucht deshalb vom 2. Januar bis 24. März 2023 bayernweit die besten Beispiele aus der betrieblichen Praxis.

Der Wettbewerb richtet sich an hauswirtschaftliche Betriebe oder Dienstleister, die bereits erfolgreich nachhaltige Maßnahmen eingeführt haben. Dies kann verschiedene Bereiche der Hauswirtschaft betreffen wie Reinigung, Wäscherei, Beschaffung oder Entsorgung.

Die drei besten eingereichten Maßnahmen werden mit jeweils 1.000 Euro honoriert.
Die Siegerehrung findet im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten statt. Im Anschluss werden beispielhafte Aktionen auf der Webseite und beim Symposium Hauswirtschaft im Oktober 2023 vorgestellt. Teilnehmende Betriebe erhalten so die Chance, sich innovativ, attraktiv und zukunftsorientiert zu präsentieren. Besonders eindrucksvolle Maßnahmen können hauswirtschaftliche Fachkräfte motivieren, diese für den eigenen Betrieb zu übernehmen.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter: www.stmelf.bayern.de/hwwettbewerb

RECHTSANWÄLTE
LAMPERT & DR. GRAF
KOLLEGEN
Bayreuth - Kulmbach - Waischenfeld

WOLFGANG TIEDTKE
RECHTSANWALT

Schloßberg 1
91344 Waischenfeld
Tel.: 09202 / 97 17 91 – 7
Fax: 09202 / 97 17 91 – 8
info.waischenfeld@lampert-graf.de
www.lampert-graf.de

TÄTIGKEITSBEREICHE:
ALLGEMEINES ZIVILRECHT
VERKEHRSRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
MIET- U. REISERECHT
VERTRAGSGESTALTUNG
STRAFRECHT
VERWALTUNGSRECHT
IT-RECHT
SPORTRECHT

Termine nach Vereinbarung – Parkplätze direkt vor der Kanzlei

der Landkreis Bayreuth

Vielfalt & Visionen

Aufsuchende Seniorenberatung im Landkreis Bayreuth

Warum aufsuchende Seniorenberatung?

- Der Landkreis Bayreuth ist der flächenmäßig größte Landkreis in Oberfranken.
- Wenn die eigene Mobilität eingeschränkt ist, kann es für Seniorinnen und Senioren deshalb schwierig sein, Beratungsangebote wahrzunehmen.
- Daher bietet der Landkreis Bayreuth eine Beratung vor Ort in der eigenen Wohnung an.

Ziele & Zielgruppe

- Die aufsuchende Seniorenberatung ist ergebnisoffen; d.h. die Ziele jeder Beratung richten sich nach den Anliegen und Beratungsbedarfen der ratsuchenden Seniorinnen und Senioren und Angehörigen. Grundsätzlich soll mit der Beratung zu einer gelungenen Alltagsgestaltung und -bewältigung beigetragen werden.
- Das Angebot richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und weitere Bezugspersonen im Landkreis Bayreuth. Die Beratung bietet einen offenen Rahmen, in dem Fragen und Anliegen, aber auch Sorgen und Probleme besprochen werden können.

Mögliche Themen in der Beratung

- Beratung zu verschiedenen Formen ambulanter, teil- oder vollstationärer Hilfen
- Psychosoziale Beratung in schwierigen Lebenssituationen
- Beratung zur Entlastung pflegender Angehöriger
- ...

Die Liste ist offen. Wenden Sie sich einfach mit Ihrem ganz konkreten Anliegen an uns!

Terminvereinbarung

- Termine können kurzfristig vereinbart werden! Nötig ist lediglich ein kurzer Anruf unter der unten angegebenen Nummer.
- Natürlich können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden.

Die Beratung ist als Angebot des Landkreises Bayreuth komplett kostenlos!

Kontakt

Simon Henche
Telefon: 0921/728275
Fax: 0921/72888275
E-Mail: simon.henche@lra-bt.bayern.de

Stefanie Hirschmann
Telefon: 0921/728546
Fax: 0921/72888546
E-Mail: stefanie.hirschmann@lra-bt.bayern.de



Februar 2023

Newsletter

Schulen in der Region aufgepasst!

CO_2-Schulchallenge: So macht Klimaschutz Spaß!

Einfach und mit Spaß das Thema „Klimaschutz im Alltag“ in den Unterricht einbauen? Die CO_2-Schulchallenge macht es möglich. Die Aktion wurde von Klimaschutzmanager*innen der Metropolregion Nürnberg konzipiert und ist einfach in den Unterricht zu integrieren. Die Challenge greift zwar ein ernstes Thema auf, soll aber in erster Linie Spaß machen.

Zur Verfügung stehen zwei Sets: eines für die Grundschule in analoger Form als Lapbook und ein weiteres Set für die weiterführenden Schulen in digitaler Form als PowerPoint-Portfolio.

Sie erhalten die Materialien und Handreichungen für Lehrkräfte dazu zum Download unter dem Link https://co2challenge.net/schulchallenge/

Neben vielen lehrreichen Erkenntnissen gibt es auch die Möglichkeit, einen tollen Preis zu gewinnen! Dabei ist Kreativität gefragt. Infos dazu gibt es auf der Website unter https://co2challenge.net. Der Aktionszeitraum ist die Fastenzeit 2023, also vom 22. Februar bis 8. April 2023.

Stay in Bayreuth: Unternehmenstouren für Jugendliche



Du hast dich schon mit der Berufswahl auseinandergesetzt? Jetzt hast du Lust, dir alles mal live anzuschauen?

Ab Februar kannst Du Dir Dein kostenloses Bus-Ticket zur Karriere in der Region Bayreuth buchen und mit uns auf eine der Unternehmenstouren zur Gesundheitstechnik, zu nachhaltigen Handwerksberufen oder auch zu Genuss-Handwerk gehen.

Teilnehmen können alle Jugendlichen der Klassenstufen 8-11. Die Unternehmenstouren sind ein kostenfreies Angebot von Stadt und Landkreis Bayreuth, der Handwerkskammer für Oberfranken und der Kreishandwerkerschaft Bayreuth.

Mehr Infos unter https://stay-in-bayreuth.de/aktionstage/unternehmenstouren

Region Bayreuth

Klimaschutz-Infoabende

Infoabend
„Solarenergie vom eigenen Dach"
Schnabelwaid | 02.02.2023 | 19:30 Uhr

Infoabend
„Energiesparen im Haushalt“
Pegnitz | 09.02.2023 | 19:30 Uhr

Infoabend
„Energiesparen im Haushalt“
Emtmannsberg | 02.03.2023 | 19:30 Uhr

Details zu den Infoabenden und weitere Veranstaltungen finden Sie unter https://klima.landkreis-bayreuth.de/kalender/

Girls'Day und Boys'Day am 27. April 2023: Machen Sie mit!

Geben Sie Mädchen und Jungs regional einen Einblick in den Berufsalltag und fördern Sie Ihren Nachwuchs von morgen – frei von Geschlechterklischees!

Praktische Erfahrungen zu sammeln, ist für viele Jugendliche eine wichtige Erfahrung und für Firmen eine Chance, die Auszubildenden von morgen zu finden.

Unternehmen und Einrichtungen, die sich an den bundesweiten Aktionstagen beteiligen möchten, können ab sofort ihre Angebote unter www.girls-day.de/radar oder www.boys-day.de/radar eintragen.

Bitte stellen Sie die Angebote bis Ende Februar online, damit interessierte Schüler*innen aus einem breiten Angebot wählen können. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Wirtschaftsförderung der Stadt Bayreuth, Tel. 0921 – 25-1583.

Impressum

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
info@region-bayreuth.de,
Bilder: Wirtschaftsförderung Stadt Bayreuth, Handwerkskammer für Oberfranken
V.i.S.d.P. : Christina Fehmel



- **Größtes Filialnetz in der Region**
  38 Standorte in Stadt und Landkreis Bayreuth
- **Online-Banking - sicher, einfach und bequem**
  Überweisungen tätigen, Daueraufträge einrichten, Online-Einkäufe bezahlen oder Kontakt mit Ihrem Berater aufnehmen
- **Mobil - auf ganzer Linie**
  Kontostände checken, Wertpapierdepot verwalten, eilige Zahlungen mit dem Smartphone erledigen oder Einkäufe mobil bezahlen mit den kostenlosen Sparkassen-Apps
- **Multibanking - alle Konten im Griff**
  Überblick über Ihre Konten und Depots - auch über die bei anderen Finanzinstituten

Wechseln Sie jetzt einfach und kostenfrei - mit dem „Kontowechselservice“ auch online möglich.

Sie erreichen uns unter 0921 284-0 oder unter www.sparkasse-bayreuth.de/jetzt-kunde-werden

Ihr Sparkassen-Girokonto bietet Ihnen die beste Erreichbarkeit von Service und Beratung:

Sparkasse Bayreuth

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert
www.pruefstelle-auerbach.de

Prüfstelle Volsbach

Volsbach 35 | 95491 Ahorntal
Tel. 09279 9770924 | www.pruefstelle-ahorntal.de

GTÜ VERTRAGSPARTNER

Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

Mo 14-18 Uhr
Di, Fr 13-17 Uhr
Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Gerne können Sie auch Termine über unsere Homepage buchen!

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert | www.pruefstelle-ahorntal.de | Tel.: 09279 9770924



Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschieden Örtlichkeiten in Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Besuchen Sie doch die FZO Webseite und suchen sich dort den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.







Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum

Fischereischein

BAYREUTH

„Gasthaus BOCK“

95463 Bindlach, OT Ramsenthal, Hauptstr. 9

3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag, je 8 Unterrichtsstunden täglich

Sa. 22. April / So. 23. April 2023
Sa. 29. April / So. 30. April 2023
Sa. 06. Mai / So. 07. Mai 2023

280,00 € inkl. Bücher

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Allianz



Ihre Allianz vor Ort.

Wir sind weiterhin mit Rat und Tat für Sie da.

Vor 16 Jahren haben wir unsere Büros eröffnet. Wir freuen uns darauf, Sie auch in Zukunft in allen Versicherungs-, Vorsorge- und Vermögensfragen persönlich und digital zu beraten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Allianz Generalvertretung Haas & Wüst OHG
Inh. Wolfgang Wüst und Maximilian Weber

Büro Pottenstein
Hauptstraße 34, 91278 Pottenstein
0 92 43.7 00 03 50

Büro Pegnitz
Bahnhofsteig 7, 91257 Pegnitz
0 92 41.60 21

WWW.HAASUNDWUEST-ALLIANZ.DE